



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Chefsache Mobilität

Kommunales Mobilitätsmanagement kann neue Handlungsspielräume eröffnen und einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Kommunen für Menschen und Unternehmen leisten. Entscheidend ist es, das Planen und Handeln der Verwaltung auf neue Mobilitätslösungen auszurichten.

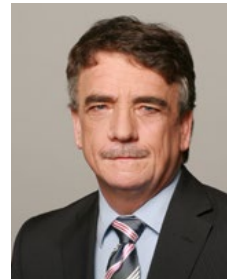
Ich lade Sie dazu ein, das neue gemeinsame Zukunftsnetz Mobilität NRW und die Möglichkeiten des kommunalen Mobilitätsmanagements im Rahmen der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz näher kennenzulernen.

Erfahren Sie von anerkannten Expertinnen und Experten, wie sich Mobilitätsbedürfnisse und Verkehrsmuster verändern. Diskutieren Sie mit den Vertreterinnen und Vertretern anderer Kommunen über ihre Erfahrungen. Und nehmen Sie neue Impulse mit, wie Mobilität als Chefsache nicht nur Verkehrsströme verändern kann.

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Michael Groschek
Minister für Bauen,
Wohnen, Stadtentwicklung und
Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen



Mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt das Land die Kommunen dabei, neue Wege zu lebenswerten Städten und für eine gesicherte Mobilität im ländlichen Raum zu eröffnen.



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

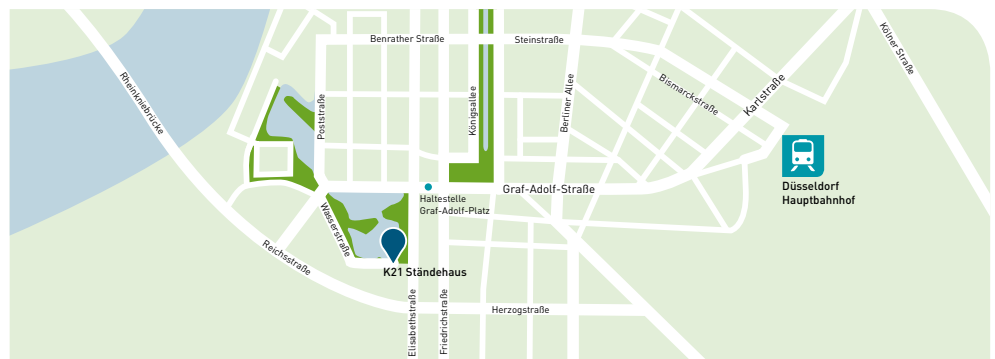
Anfahrt

K21 STÄNDEHAUS

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf

MIT DEM PKW

über Karlstr. und Graf-Adolf-Str., Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern Friedrichstr./Ecke Herzogstr., Kirchplatz und Graf-Adolf-Platz (GAP)



INTERMODAL

Nah- und Fernverkehr bis Hauptbahnhof. Dann weiter ...

... mit Fahrrad/Leihrad (15 Min. bei 15 km/h)

nextbike-Stationen auf beiden Seiten des Hauptbahnhofs

vom Hbf geradeaus in die Bismarckstr., dann links in die Steinstr./Benrather Str., links in die Poststr., bis der Park in Sicht kommt, dann links in Wasserstr. und Ständehausstr. (fahrradfreundliche Route, direkte Route siehe Fußweg)

... zu Fuß (20 Min.)

über Konrad-Adenauer Platz und Graf-Adolf-Str., hinter dem Graf-Adolf-Platz links in die Elisabethstr.

... mit ÖPNV

Straßenbahn Linien 704, 709, 719 bis Haltestelle Graf-Adolf-Platz

... mit Carsharing

festе Station von stadtmobil im Parkhaus Hauptbahnhof-Ost, Free-Floater von DriveNow und car2go verfügbar; Anfahrt siehe Pkw

Bewegung fängt oben an.



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Die Mobilität ist im Umbruch. Die autoorientierte Verkehrs- und Stadtplanung der letzten Jahrzehnte stößt an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Die Mobilität der Zukunft ist vernetzt, smart und postfossil. Neue Lösungen sind gefragt, um die Mobilität zum positiven Faktor für die Entwicklung von Lebensqualität und Wirtschaft zu machen. Es gilt, die bestehenden Möglichkeiten zu vernetzen und dadurch effizienter als bisher zu nutzen.

Neue Mobilitätslösungen als Programm für die Zukunft.

Moderation: Judith Schulte-Loh

9:30 BEGRÜSSUNGS-KAFFEE

10:00 ERÖFFNUNG: CHEFSACHE MOBILITÄT

Minister Michael Groschek

Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen

10:15 WOHIN GEHT DIE REISE?

Prof. Dr. Andreas Knie

Politikwissenschaftler, Bereichsleiter für intermodale Angebote und Geschäftsentwicklung der DB AG, Geschäftsführer des Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel GmbH (InnoZ)

10:35 PODIUMSDISKUSSION: ZUKUNFTSFÄHIGE
MOBILITÄT – EIN WICHTIGER STANDORTFAKTOR

Minister Michael Groschek

Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Jürgen Schröder

Direktor im Düsseldorfer Büro McKinsey & Company

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme, Bergische Universität Wuppertal

11:15 PAUSE

11:40 BILDER DES GELINGENS: ZUKUNFTSFÄHIGE
MOBILITÄTSKONZEPTE FÜR STADT UND LAND

Theo Jansen

Leiter Geschäftsstelle Zukunftsnetz Mobilität NRW, c/o Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Dr. Ralf Kaulen

Geschäftsführer Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen

12:00 PODIUMSDISKUSSION: KOMMUNALE HANDLUNGS-
OPTIONEN – KOMMUNALES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Dr. Rolf Schuhmacher

Bürgermeister der Gemeinde Alfter

Lutz Urbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Ludger Wilde

Stadtrat der Stadt Dortmund

Dr. Thomas Wilk

Kreisdirektor des Kreises Unna

12:45 DIE WEITEREN AUSSICHTEN:
HERAUSFORDERUNG KLIMAWANDEL

Sven Plöger

Diplom-Meteorologe und TV-Wettermoderator

13:30 MITTAGSIMBISS

14:30 ENDE DER VERANSTALTUNG

Anmeldung

bis zum 26. Oktober online unter:
www.reviera.de/chefsache

Rückfragen:

Frau Sperling, RevierA GmbH, Tel.: 0201-27408-60

Frau Unger-Azadi, MBWSV, Tel.: 0211-3843-3254